

i-System GmbH
Integrierte Daten-Systeme

Höhenstraße 14
D-67574 Osthofen

T +49.6242.998 66
F +49.6242.998 67

Deutsche Bank AG
Worms

BLZ 545 700 24
Konto 397 14 47

USt-ID
DE 143838873

AG Mainz
HRB 12214

Geschäftsführer
Werner Vollmer

info@i-system.de
www.i-system.de



Consulting
Software/Solutions
Outsourcing
Hotline-Service

Software-Modernisierung im R2C-Service

i-System GmbH modernisiert Green-Screen-Anwendungen mit eigenem Tool-Set im „R2C“-Service.

Es ist kein Geheimnis. Die Vielzahl der immer noch existierenden i-Series-Anwendungen mit grün-schwarzer Oberfläche haben zunehmend **Akzeptanzprobleme** sowohl bei Anwendern als auch bei der jungen Generation der IT-Entwickler sowie bei den IT-Verantwortlichen in den Unternehmen.

Auf dem Markt werden derzeit **diverse Tools** angeboten, die sich alle den Modernisierungsgedanken auf die Fahne schreiben und jeweils auch in bestimmten Teilen ihren Zweck erfüllen.

Aber es ist kein Tool zu finden, das als Ergebnis eine neue Anwendung liefert, die einerseits einen zeitgemäßen Code liefert, der mit aktuell verfügbaren Mitteln weiterentwickelt werden kann und andererseits die mitunter sehr komplexe Funktionalität der Alt-Anwendung 1:1 beibehält.

Ein solches Tool kann es auch nicht geben, denn die Vorgehensweise und Möglichkeiten einer modernen Software-Entwicklungs-Umgebung unterscheiden sich ganz wesentlich von den im grün-schwarzen Umfeld vorhandenen Utilities.

Wir als langjähriges AS/400 – Software-Entwicklungshaus haben diese Problematik vor mehr als 5 Jahren erkannt und **sind einen anderen Weg gegangen.**

Wir haben unser Software-Entwicklungs-Knowhow neu sukzessiv und konsequent um die in der heute zum Standard gewordenen **Entwicklungs-Plattform von Microsoft erweitert.**

Wir sind heute in der Lage, alle Anforderungen an die IT mit Microsoft Visual Studio in der Programmiersprache C# umzusetzen, und zwar im i-Series-Umfeld mit der Datenbank DB2/400.

Dass bei einer so erstellten Anwendung auch die derzeit weitverbreiteten **MS-Office**-Anwendungen Word, Excel und Outlook optimal **integriert** werden können ist ein gewollter und vom Markt geforderter Effekt, und dass, nebenbei bemerkt, auch auf **andere Datenbanken** wie z. B. MS-SQL-Server oder MS-Access oder andere Datenpools zugegriffen werden kann, versteht sich von selbst.

Heute entwickeln wir i-Series-Anwendungen für Kunden und unsere eigenen Anwendungen mit C#.

Wir können dabei auf unser über **25-jähriges fachliches und Branchen-Knowhow** zugreifen, das in der Vergangenheit in die Erstellung von RPG- und Cobol-Programmen für die AS/400 eingeflossen ist.

Auf dieser Basis aufbauend können wir heute jedem AS/400-Anwender anbieten, seine grün-schwarze Anwendung umzustellen auf eine moderne Anwendungsplattform, mit der Zusicherung, die Funktionalität der Alt-Anwendung zu 100% aufrecht zu erhalten und gleichzeitig jede Erweiterungsanforderung auf der neuen Software-Entwicklungs-Plattform zu ermöglichen.

Dabei hilft uns ein Tool-Set „R2C“ von vielen inzwischen entstandenen eigenen Tools, dies für den Kunden **kostengünstig, schnell und sicher** durchzuführen. Die Kunden bekommen die von uns geschriebene Software-Anwendung **im C#-Source-Code** mit ausführlicher Dokumentation ausgeliefert und haben somit den Vorteil, die Anwendung auch von jungen Software-Entwicklern im eigenen Hause oder extern weiterentwickeln zu lassen. Die neue Anwendung ist **nicht etwa von einer Runtime-Umgebung abhängig.**

Ein weiterer Vorteil unserer Vorgehensweise ist, dass man **schrittweise** vorgehen kann. Vorhandene **DB2/400-Tabellen können 1:1 beibehalten** werden; andere grün-schwarze Anwendungen können **weiterhin** auf diese Tabellen **zugreifen**; der Aufruf von vorhandenen **Batch-Modulen** kann auf Wunsch eingebunden werden; **paralleles Arbeiten mit alten und neuen** Anwendungen ist möglich; bestehende Prozesse müssen nicht etwa an eine Software angepasst werden, sind aber **jederzeit und einfach erweiterbar**; erneute Anwenderschulung ist erst mit der schrittweisen Implementierung von neuen Funktionen nötig.

Voraussetzung für eine Umstellung einer Altanwendung ist der Sourcecode in RPG (alle RPG-Varianten, auch aus der /36er Zeit) und/oder Cobol sowie eine sinnvoll ausreichende Dokumentation der Altanwendung.